

SCHÄFCHENPOST

Team 1/2



Liebe Kinder, Eltern, Großeltern und Interessierte,
Auf diesen Seiten findet ihr jeden Monat spannende,
witzige und interessante Neuigkeiten rund um unsere
Schule! Viel Spaß beim Lesen und Anschauen!

WITZE

Was ist grün und guckt durch ein

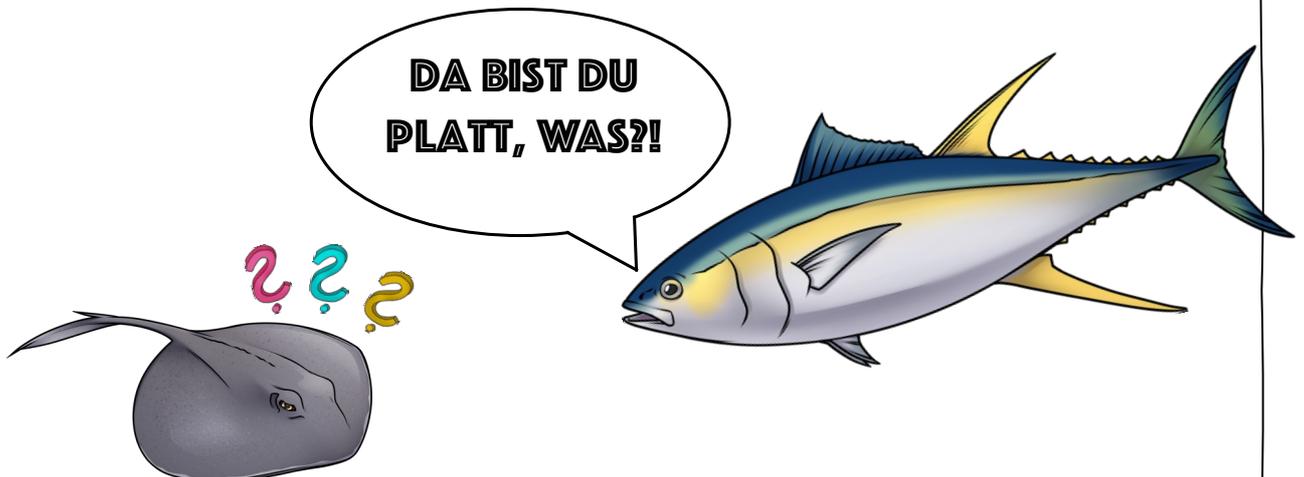
Schlüsselloch?



ein Spionat

- von Mona

Was sagt der Fisch zum Rochen?





SPONSORENLAUF

- von Lumen, Cosma und Madita

Der Sponsorenlauf ist eine Organisation von „Schulen gegen den Hunger“. Alle Teams der Rosenmaarschule hatten einen eigenen Platz im Wald.



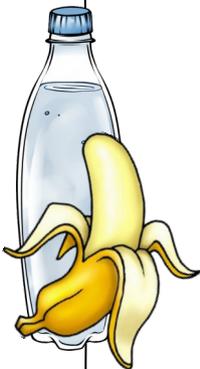
Eine Runde war 1,1km lang. An dem Platz, an dem das eigene Team stand, bekamen wir für jede Runde einen



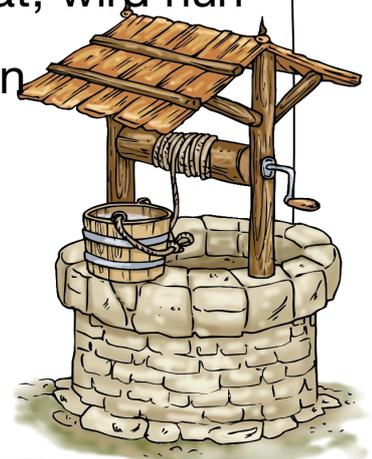
Strich. Am Ende wurden die Striche gezählt und den Eltern und anderen Sponsoren mitgeteilt. Dann

bekam man das Geld von den Sponsoren und es wurde zur Aktion geschickt.

An einer Ecke der Laufbahn gab es einen kleinen Stand mit Bananen und Wasser, wo sich die Kinder zwischendurch eine kleine Stärkung holen konnten. Es



waren zwar alle K.O, aber es hat sich gelohnt, denn das Geld, das die Schule zusammen gesammelt hat, wird nun an arme Leute verteilt. Sei es für einen Brunnen oder für Gemüsesamen.





Trommellino

- von Romi und Lisa

In der Rosenmaarschule haben wir ein Theaterstück geprobt. Das Theaterstück hieß „Trommellino und die Farben dieser Welt“. Wir haben viel getanzt und gesungen. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Die Leute, die uns das alles beigebracht haben, hießen Philipp und Ben. Alle haben fleißig geprobt und mitgemacht. Bei der Aufführung haben alle mit getanzt, getrommelt und gesungen. Es gab vier Tiere: Papageien, Katzen, Bienen und Oktopusse.



Die Papageien haben sich Flügel aus Pappe und Federn

gebastelt. Dazu gab es einen Kopfschmuck. Die Katzen haben



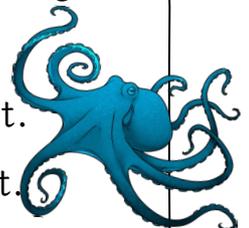
sich grüne Ohren sowie einen grünen Schwanz gebastelt. Dazu

haben sie grüne Kleidung getragen. Die Bienen haben sich



Fühler gebastelt und gelbe und schwarze Kleidung angezogen.

Die Oktopusse waren auch sehr kreativ. Sie haben sich Mülltüten genommen, reingeschnitten und sich Augen gebastelt.



Die Aufführung ist allen gut gelungen und alle waren begeistert.

Das Schachturnier an der Rosenmaarschule

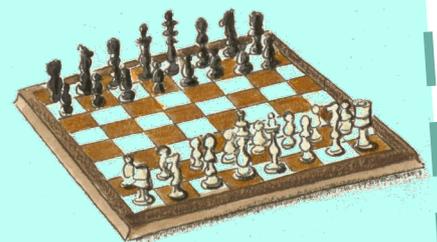
Wir haben gegen viele Schach-Spieler:innen in der Feierhalle gespielt.

Alle 70 Spieler:innen waren gut. Am Ende waren die fünf besten

Spieler im Finale. Einer von unserer Stammgruppe war unter den

letzten 5. Das hat richtig viel Spaß gemacht und nächstes Jahr

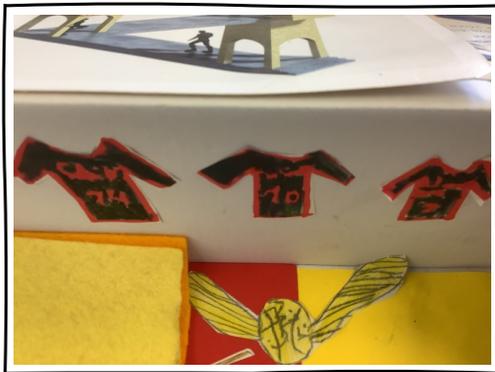
wollen wir wieder mit dabei sein.



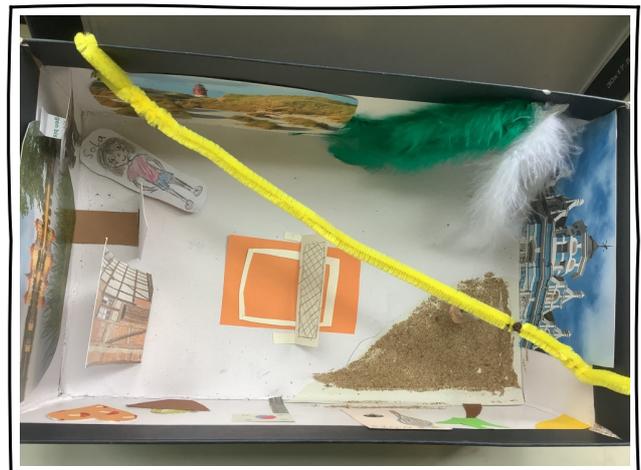
UNSERE ICH-BOXEN (Kunstprojekt 2024)

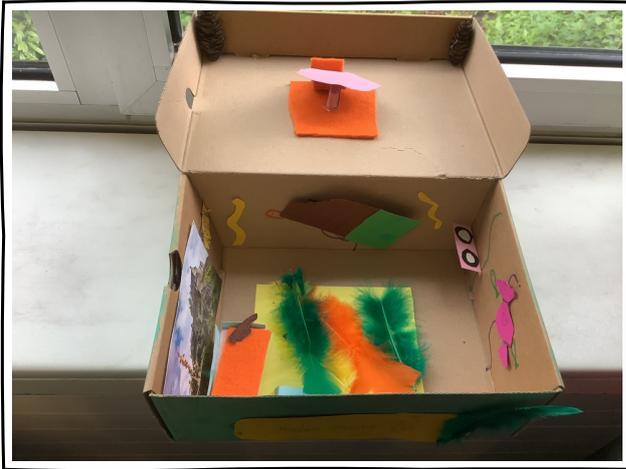
Das Kunstprojekt „Ich-Boxen“ war ein Projekt, wo wir Schuhkartons mitbringen mussten, um damit in der Schule unsere Lieblingshobbys zu zeigen oder zum Beispiel unsere Lieblingsfarbe, -filme oder -bücher. Das alles kann man in den Ich-Boxen präsentieren. Ich zum Beispiel habe in meiner Ich-Box ein Klavier rein geklebt, weil ich Klavier spiele. Und ich habe drei Fußballspieler an die Seite geklebt, weil ich gerne Fußball spiele.

- von Emil



Hey! Ich heiße Solomiia und ich erzähle euch mal was über meine Ich-Box. Ich habe eine Seilbahn und auf der Wand ist ein Elefant, eine Südkorea-Flagge, eine Schüssel Ramen-Suppe und auch noch ein Herz mit Pilzen. Auf dem Boden gibt es Sand und einen Tennisplatz mit mir. Ich finde meine Ich-Box echt schön. Natürlich habe ich auch noch ein Tennisposter gemalt und ein Zelt. Ich schlafe sehr gerne.





Hey, ich bin Maja. Das ist meine Ich-Box. Die Wand von meiner Ich-Box sieht so aus, weil ich Süßigkeiten mag und mich mit denen gut auskenne. Ich mag es, mich ins Bett zu kuscheln und zu kochen. Den Balkon finde ich am besten. Ich habe Lampen, einen Tisch und einen Stuhl.

ENDE

Hallo, ich heiße Leni und ich bin in der Stammgruppe 1/2. Das hier ist meine Ich-Box. In meiner Ich-Box sieht man eine Eule, weil Eulen meine Lieblingstiere sind (und Elefanten auch). Man sieht auch einen See, weil der Kalterer See in Sütirol mein Lieblingsurlaubsziel ist. Hinter dem See ist auch ein Roller, weil ich gerne Roller fahre. In meiner Freizeit mache ich auch gerne Hula-Hoop, deswegen ist da auch ein Hula-Hoop-Reifen. Neben dem Hula-Hoop-Reifen ist eine Hängematte und in der Hängematte liege ich. Neben mir in der Hängematte liegt ein Buch, weil ich gerne lese. Ich habe auch eine Nähmaschine und kann gut nähen.





Hühnerinterview mit Wolfgang

- von Emy und Marlon

Warum hast du die Hühner angeschafft?

Hühner gehören zur Rosenmaarschule und früher gab es sie auch schon hier. Hühner sind tolle und genügsame Tiere. Kinder können sie nun hautnah in der Schule beobachten und viel über sie lernen. Und ab und zu gibt es auch mal ein Ei.

Was findest du an Hühnern besonders?

Sie sind freundlich und machen lustige Dinge.
Deshalb beobachte ich sie auch gerne.



Woher kommen die Hühner?

Sie kommen von einem Bauernhof, eine Stunde von Köln entfernt. Der Züchter hat sehr viel Erfahrung mit Hühnern und hielt sie in einem großen, sauberen Gehege. Den Hühnern und Küken geht es da sehr gut.

Was ist das für eine Rasse?

Brahma heißt die Rasse. Die Rasse ist sehr alt und hat viele Vorteile für die Schule:

- Sie fliegen nicht so viel und kommen nicht über den Zaun.
- Sie können gut mit Kälte umgehen, da sie eine dicke Federschicht haben
- Sie sind gutmütig im Wesen und greifen keine Kinder an.
- Ich finde, dass sie total schön aussehen.





Was passiert mit den Eiern, die sie legen?

Das müssen wir noch schauen. Man weiß nicht, wie viele es werden. Wir können aber nicht jeden Tag Eier verteilen. Eine Idee wäre ein Verkauf gegen eine Spende. Mit dem Geld könnte man die Hühner versorgen. Gerade legen sie noch wenig Eier. Wenn sie älter sind und sich weiter bei uns wohl fühlen, werden sie mehr Eier legen.

Wer kümmert sich um die Hühner?

Ich mit Hilfe von Britta (ehemalige Lehrerin) und manchmal Timo, der auch selber Hühner hat. Nach der Eingewöhnung können auch Kinder helfen, wie bei den Schafen.



Wie heißen die Hühner?

Angela (Messi) und Ella.

Dürfen Kinder zu den Hühnern?

Gerade nicht. Die Hühner sind noch in der Eingewöhnung und müssen sich erst mal einleben. Deshalb auch bitte leise sein bei den Hühnern, da sie sehr geräuschempfindlich sind. Ich bringe demnächst noch Material über die Hühner in die Teams, damit man lernen kann, was Hühner brauchen, um sich wohl zu fühlen.

